

COMPLIANCE AUF EINEN BLICK

Pflichtenprofile mit neuer Clustertechnik

Rack Rechtsanwälte
Frankfurt am Main



 **DAS PFLICHTENPROFIL** öffnet sich durch einen Klick auf die Kachel. Auf der Pflichtenliste lässt sich der Name des verantwortlichen Erfüllers, der Unternehmenssachverhalt, der Betriebsteil sowie die Rechtsnorm und der jeweilige Paragraph entnehmen, aus dem sich die Pflicht ergibt. Die Pflicht kann ebenfalls aufgerufen und bearbeitet werden.

Pflichtenliste
Hauptseite > Sachverhalte

Recht im Betrieb
Rechtssicherheit durch Betriebsorganisation

RACK
RECHTSANWÄLTE

Funktion: Erfüllung
Name: ALLES
Norm:
weitere Kategorien:
Ansicht wechseln: Betriebsteilpflichten Pflichten gruppiert

Betriebsteil:
Betriebsteilgruppe:
Rechtsgebiet:
Sachverhalt: KRAN
letzte Änderung von: bis:

Pflichten auf Wiedervorlage legen Status der Pflicht des Erfüllers: ■ ■ ■ ■ **Treffer:** 62

Nr	Norm	Paragraf	Betriebsteil	Vorstand/GF	Betriebsleit.	Beauftragte/r	Erfüllung	Stabskontr.	Linienkontr.	letzte Ä.
26	DGUV Vorschrift 52 - bisher: BGV D 6 - Krane -	§ 15	PLANUNG	DR. BERNMEISTER	REITER	SCHWAB	ALLES	SCHWAB	SCHALLER	25.11.2016
27	DGUV Vorschrift 52 - bisher: BGV D 6 - Krane -	§ 16	PLANUNG	DR. BERNMEISTER	REITER	SCHWAB	ALLES	SCHWAB	SCHALLER	25.11.2016

RACK
RECHTSANWÄLTE · NOTAR

MEHR ÜBERSICHT DURCH KACHELN

Unternehmenssachverhalte können unterschiedliche Risiken verursachen, die durch ebenso unterschiedliche Rechtspflichten abzuwenden sind. Rechtspflichten sind Schutzmaßnahmen zur präventiven Vermeidung von Schäden. Alle von einem Unternehmenssachverhalt verursachten Rechtspflichten lassen sich in der Datenbank zu Clustern bündeln, mit dem Unternehmenssachverhalt verlinken, speichern und zum jederzeitigen Abrufen verfügbar halten. Ein Industriekran zum Beispiel löst aktuell 82 Rechtspflichten aus acht unterschiedlichen Rechtsgebieten aus. Sie wurden einmal ermittelt, geprüft, verlinkt, gespeichert und lassen sich jederzeit als Pflichtenprofil mit einem Klick aufrufen. Der für den Kran Verantwortliche kann jederzeit mit einem Klick das Pensum seiner Pflichten aufrufen, um alle Risiken abzuwenden, die von einem Kran ausgehen und gewinnt damit einen schnellen Überblick.

Im Compliance-Management-System „Recht im Betrieb“ werden für jeden Unternehmenssachverhalt Profile von Pflichten zu Clustern gebündelt, verlinkt und gespeichert. Drei Profilarten stehen zur Verfügung:

- ▶ **ROLLENPROFILE**
- ▶ **THEMENPROFILE**
- ▶ **SPEZIALPROFILE**

Die Rollen- und Themenprofile sind Musterprofile, die wiederverwendet werden können. Gleiche Unternehmenssachverhalte verursachen nämlich auch gleiche Risiken und lösen damit auch die gleichen Pflichten aus.

Mit den **ROLLENPROFILIEN** werden typische standardisierbare Rollen und Funktionen im Unternehmen abgebildet. Zum Beispiel haben Lagerleiter, Gefahrgutbeauftragte, Forschungsleiter, Werksärzte, Instandhaltungsleiter gleiche oder zumindest ähnliche Pflichten. Werden sie einmal gebündelt, ver-

linkt und abgespeichert, lassen sie sich durch jeden Verantwortlichen jederzeit aufrufen. Einsparen lässt sich das wiederholte Ermitteln der Pflichten bei vergleichbaren Sachverhalten.

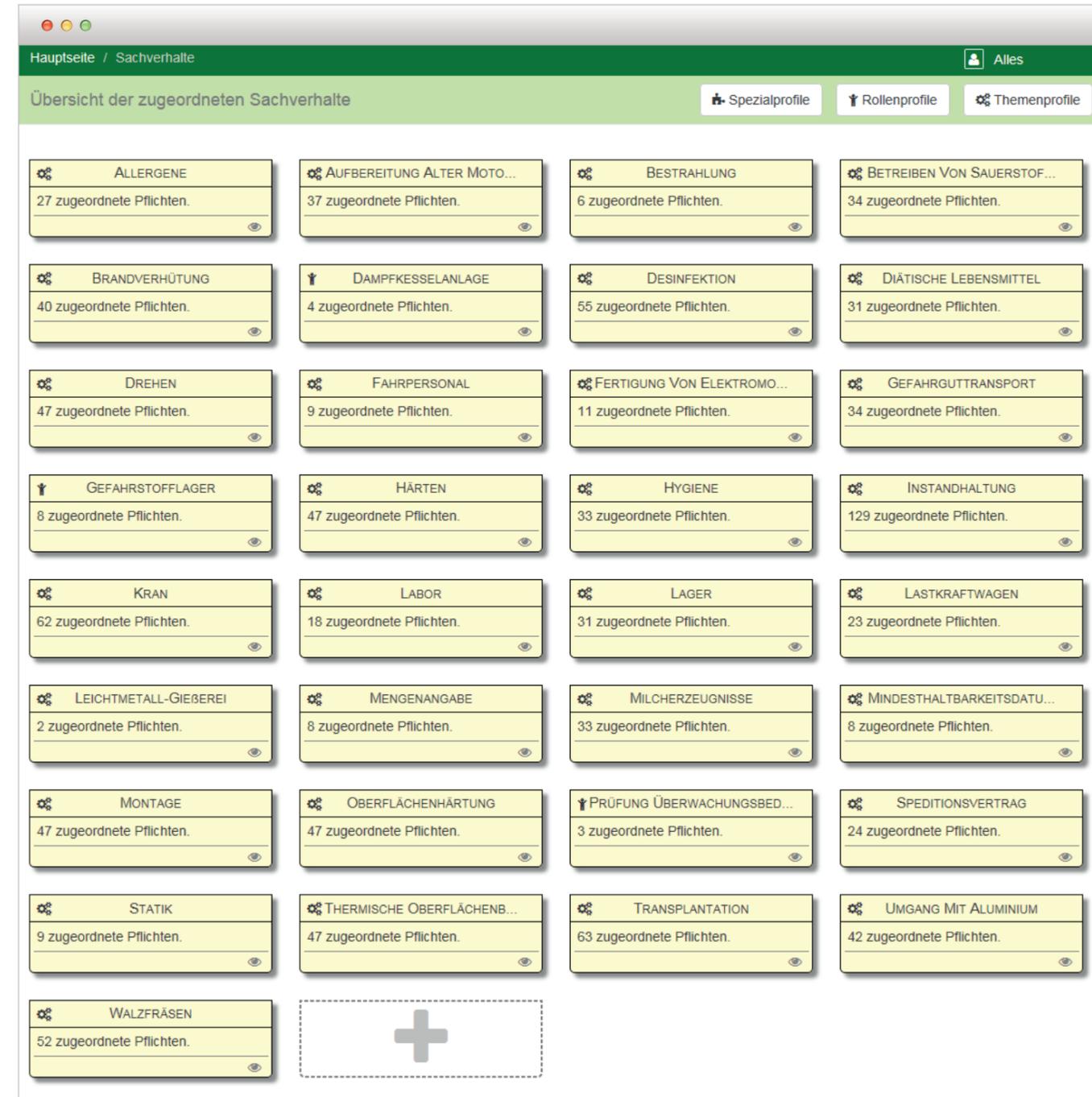
Gleiches gilt für **THEMENPROFILE**. Standardisierbare typische Unternehmenssachverhalte lassen sich ebenso mit gebündelten Pflichten verlinken, speichern und aufrufen.

In Industrieunternehmen wiederholen sich Kräne, Gabelstapler, Autoklaven, Druckbehälter. Mit Themenprofilen lassen sich die Pflichten clustern, die von einem Unternehmenssachverhalt ausgelöst werden.

SPEZIALPROFILE lassen sich je nach Verantwortungsbereich individuell als Cluster erstellen. Jeder Erfüller kann mit Spezialprofilen sein eigenes spezielles Pensum an Pflichten clustern. Spezialprofile sind für besondere Verantwortungsbereiche zu empfehlen, die sich nicht typisieren und standardisieren lassen. Die Zuständigkeits- und Verantwortungsbereiche in Unternehmen sind oft individuell auf die Stellung des jeweiligen Erfüllers, dessen Qualifikation und Aufgabenbereich zugeschnitten.

Die Cluster von Rechtspflichten verlinkt mit Sachverhalten werden grafisch auf Kacheln dargestellt. Neben dem Unternehmenssachverhalt wird auch die Anzahl der zum Cluster verlinkten Pflicht angezeigt. Die Pflichten können unter dem Namen eines Verantwortlichen unter dem Betriebsteil sowie unter dem Unternehmenssachverhalt aufgerufen werden.

Pflichten lassen sich gebündelt aufrufen unter Rollenprofilen, Themenprofilen, Spezialprofilen, unter dem Namen des Verantwortlichen, dem Betriebsteil, unter Branchen und unter Anlagetypen.



In einer Folgeausgabe wird eine erweiterte Ansicht der Kachelversion angeboten. In dieser wird dem Nutzer der Wiedervorlagenstatus seiner Pflichten angezeigt.

Er sieht auf einen Blick welche Pflichten überfällig sind (rot), innerhalb von drei Wochen (gelb), später als in drei Wochen (grün) erfüllt werden müssen. Und er sieht einmalige Pflichten, die schon erledigt sind (grau).